

Gemeinde Felde

Umweltausschuss

Protokoll der Sitzung am 02. Februar 2016  
im Gemeindezentrum

Beginn: 19.30 Uhr    Ende 21.06 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:  
Martin Schlichtenberger, Vorsitzender  
Sven Jacobsen  
Uwe Wriedt  
Dr. Niels Clausen  
Olaf Gutschlag  
Anke Schwarz-Kaack

Gäste:  
B.-U. Kracht  
Sowie 3 weitere Gäste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
  - Knicks und Amt und UNB
  - Winterzeit Beschnittzeit – Erinnerung, Nachhaken
  - Personalsituationen Landschaftspflege, Bedarf
  - Bsp. Protokollführung in anderen Gemeinden
  - Stand der „Kartierung Felde“
3. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
4. Auslichten / Befreien des Krähenholzes (Pflege und Bewirtschaftung)  
Beschlussfassung und Vorarbeit zur umgehenden Vergabe der Maßnahme
5. Knickpflege und Knickbepflanzung Felde - Ranzel
6. Lindenrückschnitt Gemeindegrundstück Fam. Doose, Ranzel  
Beschlussfassung und Vorarbeit zur umgehenden Vergabe der Maßnahme
7. Bauabsicht im Ranzeler Weg / Diskussion
8. Verschiedenes zu den Themenbereichen Natur, Landschaft, Umwelt, Klima und Soziales der Gemeinde, Auswahl Zuständiger und Absprache von Vorgehensweisen

TOP 1:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Protokollführung übernimmt Anke Schwarz-Kaack.

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor

## TOP 2:

Knicks und Amt und UNB

Frau Kirchner, UNB, wird ab 15.3. einen Vor-Ort-Termin vornehmen oder in der UNB über Knickpflege informieren

Winterzeit Beschnittzeit

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Knick- und Gehölzpflege bis zum 14.3. erfolgen muss

Personalsituationen Landschaftspflege, Bedarf

Die Bauhofmitarbeiter sind nicht für Landschaftspflegearbeiten ausgebildet. Bedarf wird gesehen. Es sollten Empfehlungen für Pflegemaßnahmen mit den Mitarbeitern besprochen werden.

Protokollführung in anderen Gemeinden

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bspw. in Altenholz die Ausschussprotokolle von Mitarbeitern des Amtes gefertigt werden.

Zuständig für eine derartige Entscheidung ist der Amtsausschuss. Die GV müsste einen entsprechenden Beschluss fassen.

Stand der „Kartierung Felde“

N. Clausen hat Kartenmaterial vom Amt bekommen. Dieses liegt als PDF vor.

Müsste noch ergänzt/verfeinert werden. Dieses Material könnte genutzt werden, um z.B. Pflegemaßnahmen mit den Bauhofmitarbeitern abzustimmen. Er wird es an die Ausschussmitglieder verschicken.

Es wird die Verwendung eines GIS-Programms kontrovers diskutiert.

Die Unterlagen des Amtes müssten noch in Karten eingebracht werden, um z.B. die Eigentümer von Knicks festzustellen.

## TOP 3

Die Ausgleichsfläche „Wippen“ (Obstbaumwiese) muss gepflegt werden.

Der Bauhof wird darauf hingewiesen werden.

Die Wanderwege Brandsbek und Wippen sind schlecht begehbar.

Auf dem Wanderweg Wippen ist die Überwegung zusammengebrochen. Dadurch staut sich das Wasser. Die Stiftung Naturschutz muss angesprochen werden.

An einer Linde auf dem ehemaligen Koslowskigelände ist ein Ast abgebrochen. Die Verkehrssicherung ist dadurch gefährdet. Das Ordnungsamts muss benachrichtigt werden.

Die Linden müssen gepflegt werden. Dies ist mit der UNB abgestimmt werden.

Der Graben entlang des Bahndammes muss unbedingt geräumt werden, da der angrenzende Wanderweg, der auch als Feuerwehrezufahrt dient zu matschig wird. Das Amt muss dringend an die Bahn herantreten und diese auffordern, den regulären Zustand wieder herzustellen.

#### TOP 4

Es haben 2 Begehungen stattgefunden.

Der Vorsitzende legt eine Beschlussvorlage vor, um die Pflegemaßnahmen (Ausholzen) vorzubereiten.

Durch Aushang sollen sich kurzfristig (bis 19.2.) noch Selbstwerber bewerben können. Diese müssen im Besitz eines sog. „Sägescheines“ sein. Maximal können 8 Bewerber berücksichtigt werden. Sollten sich mehr bewerben, entscheidet das Los. Das Holz wird kostenlos abgegeben. Es muss allerdings dafür auch alles anfallende Astwerk aus der Fläche entfernt werden.

In die Beschlussvorlage wird zwischen a) und b) der Satz: „Empfehlung (wenn nicht durch Selbstwerber zu einem aus forstwirtschaftlicher Sicht befriedigenden Ergebnis zu kommen ist)“ eingeschoben. Die Beschlussvorlage wird daraufhin einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

#### TOP 5

Zwischen Ranzel und der Autobahn ist ein Knick durch den Japanischen Knöterich stark geschädigt. Das Amt sollten den Besitzer ausfindig machen.

Zur Bekämpfung des Knöterichs muss die Untere Naturschutzbehörde befragt werden.

#### TOP 6

Zunächst müssen die Besitzverhältnisse geklärt werden. Wenn sich die Bäume tatsächlich auf Flächen der Gemeinde befinden, erscheint der Rückschnitt einiger Äste ausreichend.

#### TOP 7

Zuständigkeit liegt beim Planungsausschuss

#### TOP 8

N. Clausen weist darauf hin, dass die beiden Aufgaben

Konzeptentwurf Wanderwege und

Standorte Mülleimer

Noch abzuarbeiten sind.

Der Vorsitzende wird diese Punkte auf die Tagungsordnung der nächsten Sitzung setzen

Felde, d. 7. 2. 2011



Martin Schlichtenberger  
Ausschussvorsitzender



Anke Schwarz-Kaack  
Protokollführerin